

Inbetriebsetzungsprotokoll für PV-Anlagen am Niederspannungsnetz (vom Anlagenbetreiber auszufüllen)



Anlagenanschrift

Vorname, Name

Telefon/E-Mail (freiwillige Angabe)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Anlagenbetreiber

Vorname, Name

Telefon/E-Mail (freiwillige Angabe)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ausführender Elektrofachbetrieb

Firma, Ort

Telefon/E-Mail

VNB

Eintragungsnummer

Erzeugungsanlage (EZA)

Max. Scheinleistung S_{Amax} _____ kVA

max. Wirkleistung P_{Amax} _____ kW

Anzahl der Module _____ Stück

Modulleistung pro Modul _____ Wp

Gesamtmodulleistung _____ kWp

Einspeiseart

Physik. Direkteinspeisung (Volleinspeisung) Ja Nein

Physik. Überschusseinspeisung (Selbstverbrauch) Ja Nein

Kaufmännisch-bilanzielle-Weitergabe Ja Nein

Erstmalige Veräußerungsform nach EEG

Markprämie nach §20 EEG Ja Nein

Einspeisevergütung nach §21 EEG, auch in Form der Ausfallvergütung Ja Nein

Mieterstromzuschlag nach §21 EEG Ja Nein

Sonstige Direktvermarktung nach §21aa EEG Ja Nein

Allgemein

Konformitätsnachweis für Erzeugungseinheiten vorhanden Ja Nein

Konformitätsnachweis für den NA-Schutz vorhanden Ja Nein

Niederspannung

Mittelspannung

Inbetriebsetzungsprotokoll für PV-Anlagen am Niederspannungsnetz (vom Anlagenbetreiber auszufüllen)



Schutzeinrichtung

Eingestellter Wert am zentralen NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz U> _____ Un

Eingestellter Wert am integrierten NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz U> _____ Un

Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden:

Auslösetest „Zentraler NA-Schutz-Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt Ja Nein

Leistungsreduzierung (bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen)

Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung nach §9 Abs.1, Satz 1 Nr.1 Ja Nein

Anlagen über 100kW nach §9 Abs.1, Satz 1 Nr.1+2 Ja Nein

vorhanden und funktionsfähig

Maximale Wirkleistungseinspeisung auf 70% der installierten Leistung begrenzt (§9 EEG) Ja Nein

Blindleistungsregelung

Einstellwert der Blindleistung bei Maximalleistung

cos ϕ = _____

Blindleistungskennlinie nach VDE-AAR-N 4105 Kap. 5.7.5 Bild 6 eingestellt

Ja

Batterie-Speichersystem

Batteriespeicher vorhanden

Ja Nein

(Wenn ja, die Punkte 1-6 bitte noch ergänzen)

Anschlusskonzept nach FNN-Hinweis Kapitel 5

1. (Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz)

2. Kapazität des Batteriespeichers

_____ kWh

3. Leistung des Batteriespeichers

_____ kW

4. Konformitätsnachweise für Speichersysteme vorhanden

Ja Nein

5. Konformitätsnachweise Energieflussrichtungssensor vorhanden

Ja Nein

6. Energieflussrichtungssensor vorhanden (wenn ja, Funktionstest bestätigen)

Ja Nein

7. Funktionstest Energieflusssensor durchgeführt

Ja Nein

Bestätigung

Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-AR-N 4105 und den TAB der EVKR errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage nach DGUV V3 §3 und §5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung sind dokumentiert. Die Anlage kann gemäß §14 NAV und Ziffer 3 TAB in Betrieb gesetzt werden, Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung zugleich im Namen des/der Kunden beantragt.

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgte am _____ (Hinweise bitte beachten)

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenbetreiber

Unterschrift u. Stempel verantwortliche Elektrofachkraft

Hinweise:

1. Eine Herstellung der technischen Betriebsbereitschaft zur Sicherung der Einspeisevergütung ist möglich. Eine Einspeisung in das öffentliche Stromnetz ist erst nach einem Inbetriebsetzungstermin mit der EVKR möglich.
2. Das eingetragene Inbetriebsetzungsdatum muss mit dem gemeldeten Inbetriebsetzungsdatum im Marktstammdatenregister übereinstimmen.
3. Betreiber müssen ihre Einheiten, ihre EEG- und KWK-Anlagen bei deren Inbetriebnahme im Marktstammdatenregister registrieren.